

**Anordnung  
über die Ausgabe von Sondermünzen zu 5 Mark  
der Deutschen Demokratischen Republik**

**vom 18. Februar 1983**

**§ 1**

(1) Die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik gibt auf Grund des i§ 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1974 über die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 62 S. 580) mit Wirkung vom 10. März 1983 Sondermünzen im Nennwert von 5 Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Umlauf, die folgendes Aussehen haben:

- a) Vorderseite  
Darstellung des Geburtshauses von Martin Luther in Bisleben, darüber halbkreisförmig der Text „Luthers Geburtshaus in Eisleben“.
- b) Rückseite  
Staatsblem der Deutschen Demokratischen Republik, umgeben von der Umschrift „DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK 1983 5 MARK“; über dem Staatsblem der Buchstabe „A“ als Zeichen der Prägestätte.
- c) Rand  
Glatt, mit vertiefter Inschrift „5 MARK \* 5 MARK \* 5 MARK \* 5 MARK \*\*“

(2) Die Münzen bestehen aus einer Neusilberlegierung, haben einen Durchmesser von 29 mm und eine Masse von 9,6 g.

**§ 2**

Diese Anordnung tritt am 10. März 1983 in Kraft

Berlin, den 18. Februar 1983

Der Präsident der Staatsbank  
der Deutschen Demokratischen Republik  
**K a m i n s k y \***

**Anordnung Nr. 48<sup>1</sup>  
über die Ausgabe von Gedenkmünzen  
der Deutschen Demokratischen Republik**

**vom 18. Februar 1983**

**§ 1**

(1) Die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik gibt auf Grund des i§ 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1974 über die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 62 S. 580) mit Wirkung vom 10. März 1983

<sup>1</sup> Anordnung Nr. 47 vom 1. Dezember 1982 (GBl. I 1983 Nr. 2 S. 11)

Gedenkmünzen im Nennwert von 20 Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Umlauf. Die Ausgabe erfolgt anlässlich des 500. Geburtstages von Martin Luther.

(2) Die Gedenkmünzen haben folgendes Aussehen x,

**a) Vorderseite**

Brustbildnis Martin Luthers und darüber halbkreisförmig der Text „MARTIN LUTHER • 1483-1546“.

**b) Rückseite**

Staatsblem der Deutschen Demokratischen Republik, darunter die Wertbezeichnung „20 MARK“, umgeben von der Umschrift „DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK“. Das Prägejahr „1983“ ist durch das Staatsblem geteilt.

**c) Rand**

Glatt, mit vertiefter Inschrift „20 MARK \* 20 MARK \* 20 MARK \*“.

**§ 2**

Die Gedenkmünzen bestehen aus einer Legierung von 500 Teilen Silber und 500 Teilen Kupfer, haben einen Durchmesser von 33 mm und eine Masse von 20,9 g.

**§ 3**

Diese Anordnung tritt am 10. März 1983 in Kraft.

Berlin, den 18. Februar 1983

Der Präsident der Staatsbank  
der Deutschen Demokratischen Republik  
**K a m i n s k y**

**Anordnung  
über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift  
auf dem Gebiet des Bauwesens**

**vom 7. Februar 1983**

**§ 1**

Die Anordnung vom 6. Dezember 1967 über die Anwendung der Richtlinie für die Materialwirtschaft der volkseigenen Industrie im ökonomischen System des Sozialismus im Bauwesen (GBl. II Nr. 120 S. 852) ist gegenstandslos und wird aufgehoben.

**§ 2**

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft

Berlin, den 7. Februar 1983

Der Minister für Bauwesen  
**I. V.: M a r t i n i**  
Staatssekretär